

# ZWP

SPEZIAL

Implantologie und Digitaler Workflow

7+8.25

ANZEIGE

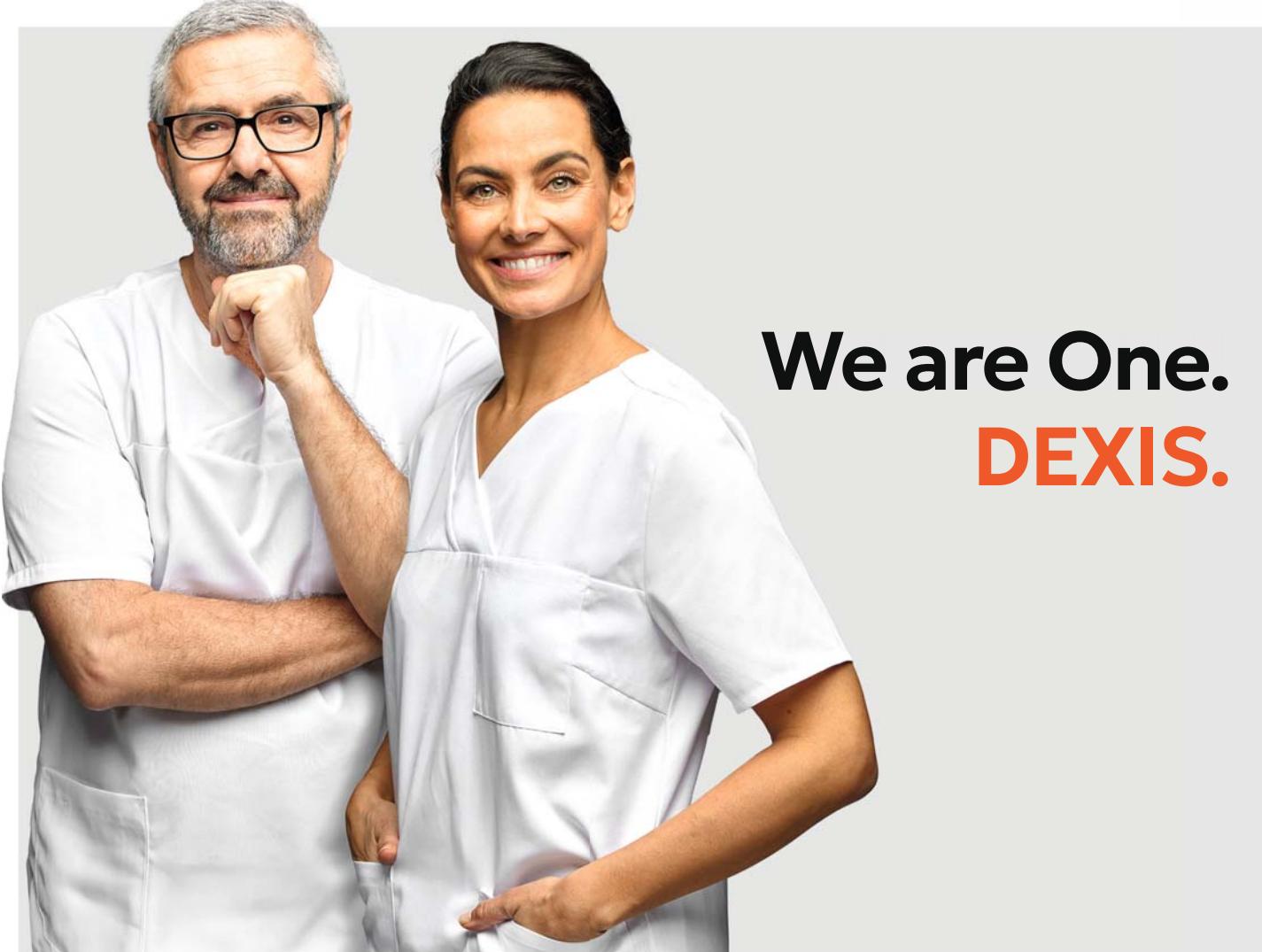
RAUS AUS DEM STRESS.  
REIN INS SYSTEM.

Natürlich versorgen. Einteilig denken.



nature Implants   
keep it simple

demmz



# We are One. DEXIS.

Eine integrierte Lösung für  
Ihren gesamten digitalen  
Workflow.

Wenn alle Prozesse miteinander verbunden sind,  
arbeitet Ihre gesamte Praxis im Einklang –  
das vereinfacht Arbeitsabläufe und  
maximiert die Produktivität.



Mehr erfahren  
[DEXIS.com](https://DEXIS.com)

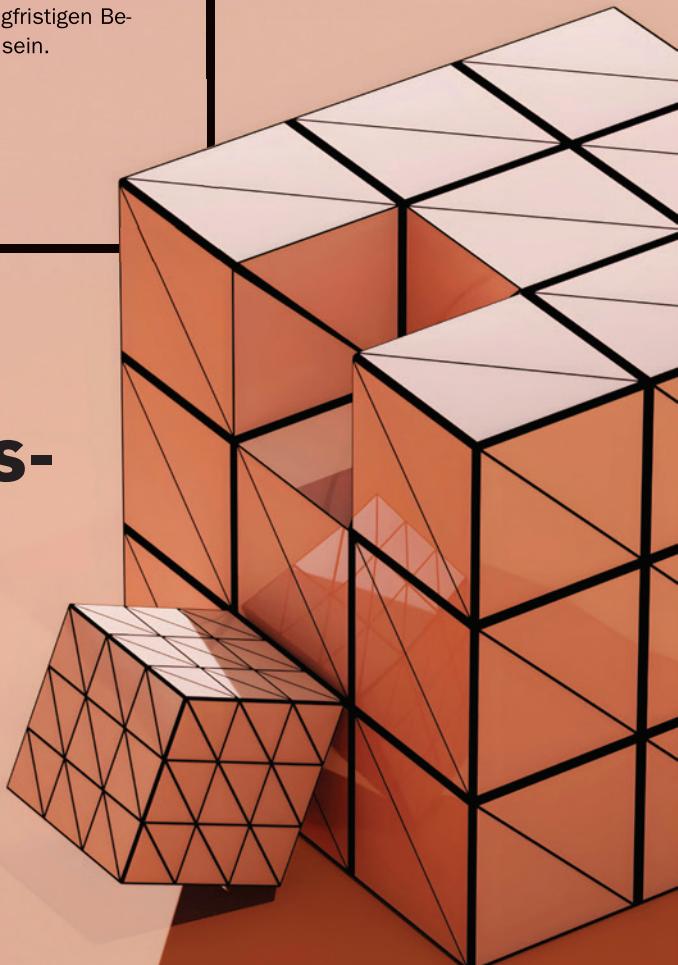
# IMPLANTOLOGIE UND DIGITALER WORKFLOW

Redaktion | Intro

Wenn es in der Zahnmedizin ein perfektes Match gibt, dann zwischen Implantologie und digitalem Workflow. Durch digitale Planung, 3D-Röntgentechnik und CAD/CAM-Systeme lassen sich Implantationen präziser und sicherer durchführen. Zudem ermöglichen Intraoralscanner die abdruckfreie Erfassung der Mundsituation, was den Patientenkomfort deutlich erhöht. Auch die Planung und Umsetzung von Bohrschablonen sowie die Herstellung von Zahnersatz erfolgen mithilfe digitaler Tools immer effizienter und zeitsparender. Neben technischen Aspekten rücken darüber hinaus biologische Faktoren zunehmend in den Fokus: So kann ein unerkannter Vitaminmangel – etwa an Vitamin D oder C – die Heilung nach einer Implantation verkomplizieren. Eine ganzheitliche Betreuung, die digitale Präzision mit der Berücksichtigung des Ernährungsstatus kombiniert, steigert den langfristigen Behandlungserfolg und sollte so State of the Art sein.

IT'S A  
**MATCH!**  
MATCH  
MATCH

Ein  
Erfolgs-  
duo



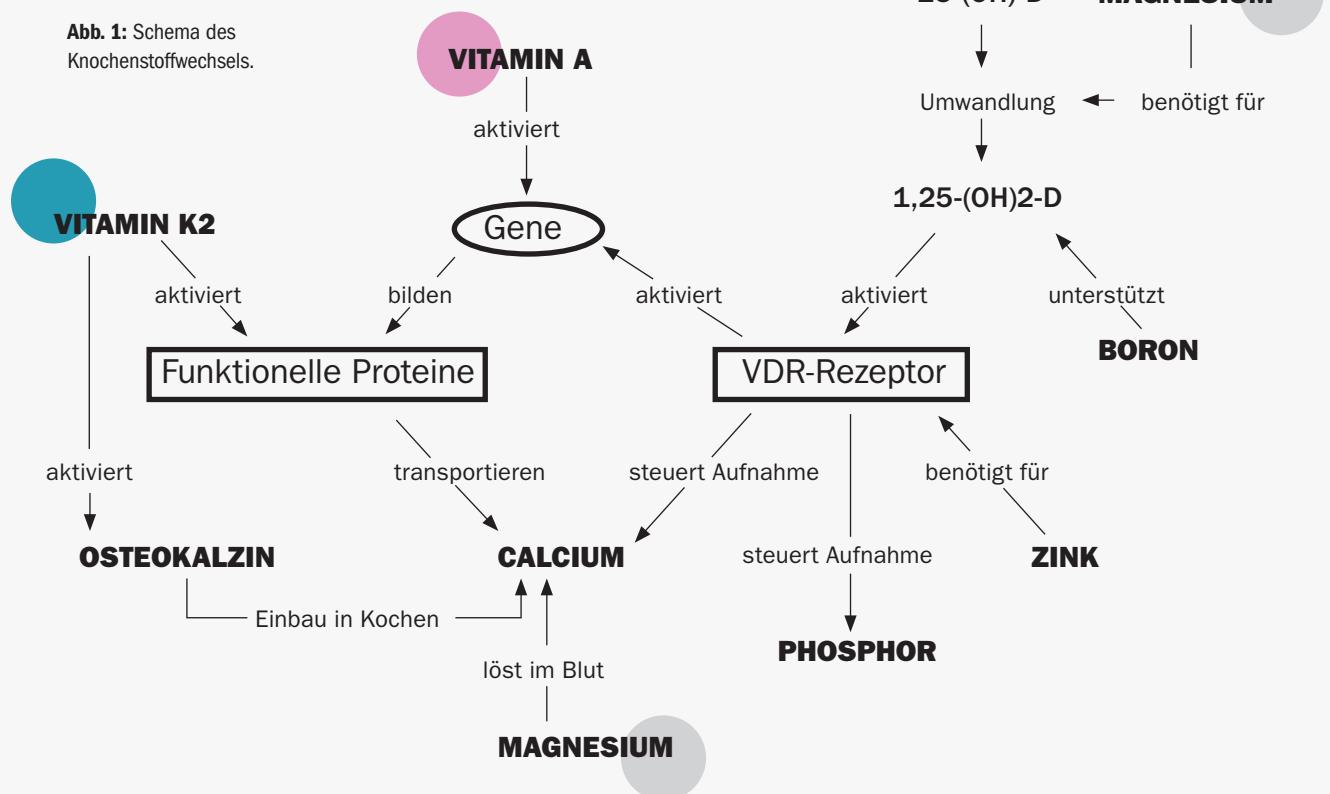
© Osarugue Igbinoba – unsplash.com

Wichtige Heilungsakteure  
im Hintergrund:

# Vitamin D3, K2 und Magnesium

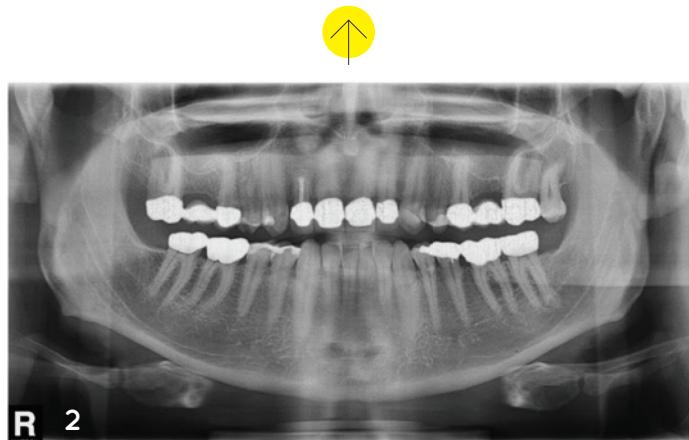
Ein Beitrag von Dr. Reiner Eisenkolb, M.Sc.

Abb. 1: Schema des Knochenstoffwechsels.



Die moderne Implantologie hat sich technisch enorm weiterentwickelt – dennoch erleben wir in der täglichen Praxis immer wieder unnötige Komplikationen, deren Ursachen seltener im chirurgischen oder prothetischen Vorgehen liegen als gemeinhin angenommen. Insbesondere ein Mangel an Vitamin D3, K2 und Magnesium scheint eine zentrale Rolle bei der Osseointegration und der immunologischen Regulation zu spielen.

**Abb. 2:** OPG vor Extraktion (11/2017).



In meiner Praxis führen wir seit einigen Jahren bei implantologisch geplanten Behandlungen auf Wunsch präventive Vitamin-D3-Tests durch. Interessanterweise zeigte sich bei einem Großteil der Patienten mit postoperativen Komplikationen – insbesondere bei ausbleibender Osseointegration oder Wundheilungsstörungen – ein deutlich suboptimaler Vitamin-D3-Status. Hingegen verläuft die Heilung bei Patienten mit optimal eingestelltem D3-Spiegel >50 ng/ml und essentiellen Kofaktoren auffällig komplikationslos.

Die klinische Relevanz liegt auf der Hand: Vitamin D3 moduliert die Immunantwort, fördert die Bildung antimikrobieller Peptide und ist entschei-

dend für die Mineralisierung des Knochens. Vitamin K2 hingegen aktiviert osteotrope Proteine wie Osteocalcin und Matrix-Gla-Protein, die für die korrekte Kalziumverwertung und damit für strukturelle Integrität des Knochens verantwortlich sind (Abb. 1).<sup>1</sup>

#### Knochenaufbau oder Selbstheilung durch Vitalstoffe und Ernährung

In vielen Fällen wird präventiv oder intraoperativ auf Knochenersatzmaterialien (KEM) zurückgegriffen – teils reflexartig. Wenn aber die biologischen Voraussetzungen stimmen, zeigt sich aus meiner Erfahrung und der Literatur, dass der Körper, insbesondere bei optimalem Ernährungs- und Vitaminstatus, selbst regeneriert.<sup>2,3</sup> Das perimplantäre Knochenwachstum erfolgt oft vollständig ohne zusätzliche Materialien, sofern der Nährstoffhaushalt stimmt.

Wir verzichten seit geraumer Zeit auf den Einsatz von KEM und setzen auf die biologische Eigenleistung durch palatinale positionierte Implantate, bukkale Abstützung des Weichgewebes durch Abutments und Socket Preservation durch Kollagen (Abb. 3). Die Ergebnisse bestätigen eine stabile Osseointegration, geringere Komplikationsraten und eine hohe Patientenzufriedenheit.



**Abb. 3:** Sofortimplantation einteilige Implantate (11/2017).



Dr. Reiner Eisenkolb, M.Sc  
[Infos zum Autor]

## Dr. Reiner Eisenkolb, M.Sc.

„Die tägliche Praxis bestätigt: Eine patientenorientierte, minimal-invasive Implantologie beginnt nicht erst während der Operation, sondern schon frühzeitig im Stoffwechsel. Indem wir unseren Patienten helfen, ihre Gesundheit aktiv mitzugestalten.“



**Abb. 4:** Provisorische Versorgung direkt nach Sofortimplantation.

**Abb. 5:** Eingeheilte einteilige Implantate.

**Abb. 6:** Röntgenkontrolle der eingehilten Implantate (03/2018).



Die Gabe von Vitamin D3 (4.000–5.000 I.E./Tag) in Kombination mit Vitamin K2 (>100 µg/Tag trans-MK-7) und Magnesium (400–800 mg/Tag vorzugsweise Citrat) über mindestens sechs Wochen präoperativ, in der Einheilphase und darüber hinaus hat sich dabei bewährt.<sup>4–6</sup>

## Minimalinvasiv einteilig behandeln

Die systemische Unterstützung durch Mikronährstoffe funktioniert besonders gut in Kombination mit einem minimalinvasiven chirurgischen Protokoll. In meiner Praxis bevorzugen wir eine Sofortimplantation mit einteiligen Implantaten von nature Implants, die durch ihre Konstruktion (kein Mikrosplatt, keine Schraubenverbindung, kondensierendes Tellergewinde) eine besonders günstige biologische Umgebung schaffen. Ohne Mikrobewegungen

am Abutment-Interface verläuft das peri-implantäre Knochenwachstum ungestört und die Heilung im Einklang mit der natürlichen Physiologie.

Die Reduktion auf das Wesentliche, ein einteiliges Implantat, eine minimalinvasive Vorgehensweise, kein Knochenersatzmaterial, aber gezielte Supplementierung, ist nicht nur klinisch überzeugend, sondern auch ökonomisch sinnvoll. Sie reduziert Kosten, minimiert Komplikationen und unterstützt den Körper in dem, was er am besten kann: selbst heilen.

Literatur





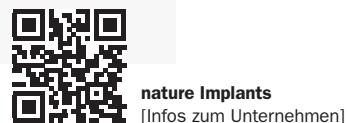
Bilder: © Dr. Reiner Eisenkolb, M.Sc.

\* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

## Fazit

Die orale Implantologie befindet sich an einem Wendepunkt: Immer mehr Erkenntnisse zeigen, dass systemische Gesundheit und lokale chirurgische Technik keine Gegensätze sind, sondern sich ergänzen. Wer den Körper unterstützt, kann auf KEM verzichten. Die Rolle von Vitamin D3, K2 und Magnesium wird dabei noch immer unterschätzt – obwohl die Wirksamkeit längst wissenschaftlich belegt ist.

**Abb. 7:** Geschlossene Abformung der Implantate. – **Abb. 8:** Eingesetzte Zirkonkronen. – **Abb. 9:** Röntgenkontrolle sieben Jahre später (01/2025).



Weitere Infos zu den  
einteiligen Implantaten von  
nature Implants auf:

[nature-implants.de](http://nature-implants.de)

ANZEIGE

SAVE THE DATE

FREITAG & SAMSTAG  
5.-6.

DEZ 2025  
IS NY IM  
ALLGÄU

INTERNATIONALES  
NIKOLAUS-DENTAL  
SYMPOSIUM

zebris



QR-Code scannen  
und anmelden!



Das Event rund um den digitalen Gesichtsbogen – für Zahnärzte und Zahntechniker.

### DAS ERWARTET SIE:

- Internationale Expert:innen
- Teilnahme vor Ort oder online
- Mit Simultanübersetzung (D/E)
- Optionales Pre-Symposium mit Hands-on Workshop

zebris Medical GmbH  
[www.zebris.de](http://www.zebris.de)

# Implantologie vielseitig betrachtet

Am 3. und 4. Oktober 2025 findet in Hamburg der 54. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie (DGZI) unter dem Thema „Implantologie im Spannungsfeld zwischen Praxis und Wissenschaft“ statt. Referent Dr. Mathias Sperlich stellt im Vorfeld sein Vortragsthema vor.

**Ein Beitrag von  
Katja Scheibe**



**Herr Dr. Sperlich, Sie referieren in Hamburg gemeinsam mit Dr. Markus Sperlich zur „digital-biologischen Sofortbehandlung in der ästhetischen Zone“. Was reizt Sie an diesem Thema?**

Ausschlaggebend war für uns mit Sicherheit die rasante Entwicklung in der digitalen Zahnmedizin bzw. der Implantologie. Die damit verbundenen Möglichkeiten geben uns die Chance, mit geringem Aufwand die Biologie des Zahnfachs nach Zahnenfernung perfekt zu unterstützen und zu erhalten. Einer von vielen Meilensteinen ist hier die Möglichkeit, Zähne in entsprechender Planungsoftware via KI zu extrahieren. Somit können wir mit unserem Konzept der Sofortbehandlung die Biologie der Extraktionsalveole durch eine entsprechend digital präoperativ vorgefertigte Krone nach Extraktion und Sofortimplantation durch eine entsprechende Sofortversorgung perfekt erhalten. Denn: Ein Erhalt der anatomischen Strukturen ist immer besser als eine Rekonstruktion. Auch die Patienten honorieren diesen Workflow, bei dem sie signifikant weniger Zeit auf dem Stuhl verbringen und weniger Schmerzen haben bei nahezu keinerlei sozialer und beruflicher Einschränkung. Dies belegen Studien mit Patient Reported Outcome Measures (PROMs).

**In Ihrem Vortrag gehen Sie auf den Zusammenhang zwischen einem suffizienten Vitamin-D-Spiegel und der Implantatheilung ein. Welche Rolle spielt Vitamin D für den Erfolg der Behandlung?**

Vitamin D spielt eine zentrale Rolle im Calciumstoffwechsel des Körpers. Dieser wiederum hat direkte Einwirkung auf den Knochenstoffwechsel. Wir wissen, dass sich ein Vitamin-D-Mangel negativ auf die Gesundheit auswirken kann, v.a. bei Risikopatienten. Im Umkehrschluss wissen wir aus überwiegend präklinischen Studien, dass ein suffizienter Vitamin-D-Spiegel sich positiv auf die Osseointegration auswirkt. Wir messen folglich bei größeren oralchirurgischen oder implantologischen Eingriffen den Vitamin-D-Spiegel via Chairside-Test. Bei unseren Patienten streben wir Werte von um die 50ng/ml 25-Hydroxyvitamin D an. Defizitäre oder insuffiziente Patienten werden unter strengem Monitoring entsprechend supplementiert. Wir möchten jedoch betonen, dass die positive Rolle von Vitamin D innerhalb der Zahnmedizin in keinem Verhältnis zur Potenz von Vitamin D in der Humanmedizin steht. Daher nützen dem Patienten suffiziente Werte weit über den zahnmedizinischen Alltag hinaus.

**Was sind die klaren Stärken des digitalen Workflows in der Praxis?**

Wir können Patienten anhand eines digitalen Workflows personalisierte Lösungen anbieten, die zum maximalen Erhalt der biologischen Strukturen beitragen. KI spielt hierbei eine zentrale Rolle. Schon heute bekommt bei uns beispielsweise fast kein Patient einen herkömmlichen Gingivaformer mehr eingesetzt. Vielmehr fertigen wir individuelle Gingivaformer, welche die Gewebe maximal unterstützen. In naher Zukunft werden wir diese Chairside auf der Fensterbank in zehn Minuten drucken können. Dies spart Arzt und Patient Zeit, und die Kosten der Behandlung lassen sich bei besserem ästhetischem Outcome deutlich reduzieren.

**Jetzt  
anmelden**

zum 54. DGZI-Jahrestagung in Hamburg.

Alle Infos auf  
[dgzi-jahrestagung.de](http://dgzi-jahrestagung.de)



WINKELSTÜCK

**1:2.5**

SWISS MADE

BienAir<sup>+</sup>  
Dental

# ULTIMATE RELIABILITY

LATCH TYPE  
HIGH SPEED SYSTEM

EINE INNOVATION  
VON BIEN-AIR!  
WIR SETZEN  
NEUE MASSSTÄBE

Wir möchten Ihnen modernste und noch leistungsfähigere Winkelstücke bieten. Dazu kann das überarbeitete CA 1:2.5 jetzt mit 34 mm langen chirurgischen Latch-Bohrern kombiniert werden und wird so zur neuen Referenz für Chirurgie und Parodontologie.

SCANNEN, UM  
[BIENAIR.COM](http://BIENAIR.COM) AUFZURUFEN



Die digitale Implantatplanung hat sich in der modernen Implantologie als fester Bestandteil etabliert. Durch den gezielten Einsatz digitaler Technologien und computergestützter Verfahren lässt sich der gesamte Behandlungsprozess – von der Diagnostik bis zur prothetischen Versorgung – deutlich effizienter, präziser und patientenorientierter gestalten. Der Beitrag gibt einen Überblick über die zentralen Elemente eines digitalen Workflows und erläutert, wie die einzelnen Schritte gemäß der Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ) sowie der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) abrechnungsfähig sind.

**Anja Pfaff**, Fachreferentin im DZR Kompetenzcenter GOZ/GOÄ/BEMA.



### **Digitale Implantatplanung effizient umsetzen:**

# Workflow & Abrechnung nach GOZ/GOÄ

*Ein Beitrag von Anja Pfaff*

## Digitale Diagnostik

Digitale Bildgebungstechniken wie digitale Röntgenaufnahmen, DVT-Scans oder intraorale 3D-Scanner ermöglichen eine präzise Erfassung der Patienten-anatomie. Diese Daten werden in digitaler Form erfasst und zur präzisen Diagnose und Behandlungsplanung verwendet. Die Abrechnungsgrundlagen der digitalen Röntgenaufnahmen und DVT-Scans sind in der GOÄ geregelt. Die GOÄ 5000 Röntgenaufnahme der Zähne, je Projektion sowie die GOÄ 5004 für die Panoramenschichtaufnahme sind ohne Zuschlag abzurechnen. Bei z.B. dem Digitalen Volumentomogramm kann die GOÄ 5377 CT im Kopfbereich mit dem Zuschlag GOÄ 5377 Computergesteuerte Analyse, 3D Rekonstruktion zum 1,0-fachen Gebührensatz kombiniert abgerechnet werden.

## Virtuelle Implantatplanung

Mithilfe spezialisierter Software können Zahnärzte die digitalen Diagnosedaten nutzen, um Implantate virtuell zu planen. Dies umfasst die Auswahl der geeigneten Implantate, die Bestimmung ihrer Position und Ausrichtung sowie die Berücksichtigung anatomischer Gegebenheiten und ästhetischer Faktoren. Die Leistung ist weder in der GOZ noch in der GOÄ geregelt und muss daher analog nach § 6 Abs. 1 GOZ berechnet werden. Welche nach Art, Kosten- und Zeitaufwand gleichwertige Leistung in Ansatz gebracht wird, entscheidet ausschließlich der behandelnde Zahnarzt. Die Kalkulation der Leistung sollte unter Zugrundelegung der betriebswirtschaftlichen Verhältnisse und des Zeitaufwands der Leistung erfolgen.

## 3D-gedruckte chirurgische Führungsschablonen

Basierend auf der virtuellen Implantatplanung können 3D-gedruckte chirurgische Führungen hergestellt werden. Diese dienen als präzise Navigationshilfen während des chirurgischen Eingriffs und ermöglichen eine präzise Umsetzung des Behandlungsplans. Die 3D-datengestützte Navigationsschablone/chirurgische Führungsschablone ist in der GOZ 9005 beschrieben. In der Leistungslegende wird lediglich auf die Verwendung der navigierten Bohrschablone eingegangen. Der zahnärztliche Aufwand im Zusammenhang mit der Herstellung dieser Schablone wurde nicht berücksichtigt. Diese Leistung wird somit analog nach § 6 Abs. 1 GOZ berechnet.

## Digitale Prothetik

Nach dem Einsetzen der Implantate kann mittels eines Intraoralscanners digital abgeformt werden, um präzise Daten für die Herstellung der Implantatprothetik zu erhalten. CAD/CAM-Technologien ermöglichen die computergestützte Konstruktion und Herstellung von individualisierten Implantatprothesen wie Kronen, Brücken oder Prothesen. Eine digitale Abformung wird je Kieferhälfte oder Frontzahnbereich nach der GOZ 0065 berechnet. Auch digitale Scans unterliegen der Aufbewahrungsfrist nach § 630f Abs. 1 Satz 1 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB). Denn auch der digitale Scan ist Bestanteil der Behandlungsdokumentation und ist somit nach Abschluss der Behandlung zehn Jahre aufzubewahren. Kronen, Brücken oder Prothesen, die im CAD/CAM-Verfahren hergestellt werden, sind nach der BEB zu berechnen und sollten immer individuell pro Praxis/Labor kalkuliert werden. Implantatgetragene Kronen, Brücken oder Prothesen werden nach GOZ abgerechnet. Die Einzelkronen finden sich in Abschnitt C. Konservierende Leistungen bei GOZ 2200 Versorgung Vollkronen (Tangentialpräp.) je Zahn/Implantat. Brücken und Prothesenpfleger befinden sich in Abschnitt F. Prothetik z.B. GOZ 5000 Tangentialpräp. Brückenfeiler/Implantatkronen.



## Fazit

*Der digitale Workflow in der Implantologie bietet weit mehr als nur technische Innovation – er steht für eine präzisere, effizientere und vor allem planbare Versorgung. Durch die nahtlose Integration digitaler Prozesse wird nicht nur die Behandlungsqualität gesteigert, sondern auch die interdisziplinäre Zusammenarbeit deutlich verbessert. Gleichzeitig profitieren Patientinnen und Patienten von verkürzten Behandlungszeiten, einer höheren Transparenz und einem insgesamt optimierten Behandlungserlebnis.*

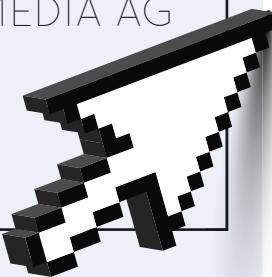
Weitere Informationen zum Thema gibt es im Video-Seminar „GOZ meets BEB – Digital Workflow Implantologie (Spezialwissen)“ der DZR Akademie auf:

[www.dzr-akademie.de](http://www.dzr-akademie.de)



## Hier entlang zur Implantologie! Fachwissen bei der OEMUS MEDIA AG

Als Fachverlag mit vier agilen Sparten – Print, Online, Study und Event – finden implantologisch tätige und Implantologie-interessierte Zahnärzte bei der OEMUS MEDIA AG alles, was das vielseitige Fachgebiet zu bieten hat.



### Implantologie Journal



Das **Implantologie Journal** richtet sich an implantologisch tätige Zahnärzte und ist das Mitgliederorgan der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. (DGZI). Leser erhalten durch Fallberichte, Studien, Interviews und Produktinfos ein regelmäßiges Update aus der Welt der Implantologie.



Hier geht es zur aktuellen Ausgabe des **Implantologie Journal 7+8/25**.

## E-Learning auf ZWP online

**ZWP online** und der **ZWP Study Club** eröffnen implantologisch tätigen Zahnärzten vielfältige Möglichkeiten, ihr Fachwissen gemäß den gesetzlichen Vorgaben regelmäßig und kontinuierlich auf den neuesten Stand zu bringen.



Registrieren Sie sich jetzt kostenlos als Mitglied.



### Jahrbuch Implantologie

Mit dem **Jahrbuch Implantologie** erscheint jährlich ein aktuelles Kompendium zur Implantologie in Praxis und Labor. Renommierte Autoren informieren darin über Trends und Standards. Fallbeispiele und Abbildungen veranschaulichen das breite Spektrum für Einsteiger wie erfahrene Anwender.



Hier geht es zur aktuellen Ausgabe des **Jahrbuch Implantologie '24/'25**.



**Das neue Jahrbuch erscheint im September 2025.**

### Oralchirurgie Journal

Das **Oralchirurgie Journal** fungiert als Mitgliederorgan des Berufsverbands Deutscher Oralchirurgen (BDO). Vierteljährlich bietet es durch praxisnahe Berichte, Studien und Produktinfos ein Update zur Oralchirurgie.



Hier geht es zur aktuellen Ausgabe des **Oralchirurgie Journal 2/25**.



## BDIZ EDI konkret

Das **BDIZ EDI konkret – Journal für die implantologische Praxis** wird vom Bundesverband der implantologisch tätigen Zahnärzte in Europa e.V. (BDIZ EDI) herausgegeben. Es informiert über gesundheitspolitische Entwicklungen, Verbandservices, internationale Forschung und Fortbildung.

Hier geht es zur aktuellen Ausgabe des **BDIZ EDI konkret 2/25**.



Viele weitere Fortbildungsevents auf  
[www.oemus.com/events](http://www.oemus.com/events)



## Newsletter Implantologie und Oralchirurgie

Die **Spezialisten-Newsletter von ZWP online** liefern themenfokussiert aktuelle Infos aus Implantologie und Oralchirurgie direkt ins Postfach. Neben vielfältigen Inhalten bekommt man so das aktuelle E-Paper relevanter Fachzeitschriften der OEMUS MEDIA AG.



Hier geht es zur Newsletter-Anmeldung.



## Fortbildung im Ruhrgebiet

Beim **Essener Forum für Innovative Implantologie** am 26. September 2025 erhalten Teilnehmende Einblicke in Best-Practice-Konzepte und -Techniken, die Herausforderungen einer alternden Patientenschaft sowie die Bedeutung der systemischen Gesundheit.



Infos zum Programm und Anmeldung.

## ceramic implants und implants

**ceramic implants** und **implants** sind englischsprachige Fachmagazine für orale Implantologie mit Lesern in über 100 Ländern. Sie fördern den internationalen Wissensaustausch in der allgemeinen und metallfreien Implantologie.



Hier geht es zur aktuellen Ausgabe der **ceramic implants 3/24**.



Hier geht es zur aktuellen Ausgabe der **implants 2/25**.

Weitere Infos auf:

**[oemus.com](http://oemus.com)**

# Digitale Servicezentrale

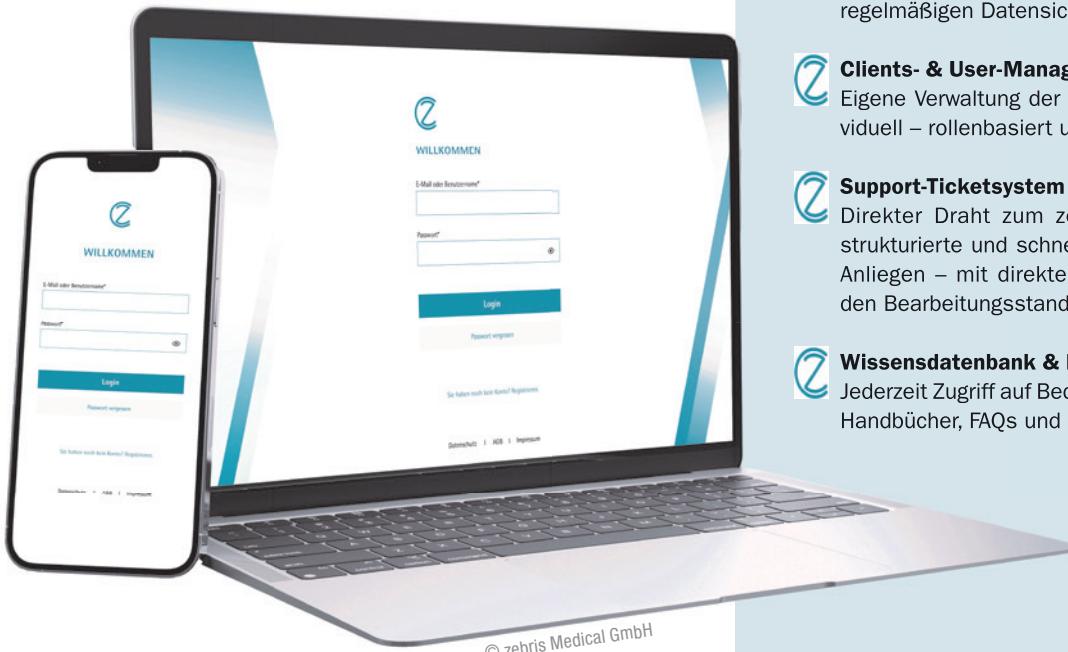
## und Anlaufstelle für User

Ob Einzelpraxis oder großes Dentallabor – wer täglich mit digitalen Systemen arbeitet, weiß, wie entscheidend ein strukturierter, schneller und sicherer Zugriff auf relevante Informationen ist. Genau hier setzt die neue Plattform von zebris Medical an. Sie schafft eine zentrale, benutzerfreundliche Oberfläche für alle wichtigen Prozesse rund um das zebris JMA-Optic System.

*Ein Beitrag von Claudia Gabbert*

Die neue Datenverwaltung macht den Zugriff für zebris-Anwender auf alle wichtigen Kundendaten einfacher und effizienter und vereint zentrale Funktionen rund um den digitalen Gesichtsbogen JMA-Optic von zebris. Datenspeicherung, Benutzerverwaltung, Support und Dokumentation werden so komfortabler, sicherer und ortsunabhängig.

Dank der nahtlosen Integration in das ERP-System lassen sich Lizenzen aktivieren, Verträge verwalten und Software-Updates bequem einsehen und nutzen. Auch auf Handbücher, Preislisten und Verbrauchsmaterialien kann unkompliziert zugegriffen werden – direkt, aktuell und ohne Umwege.



Die Vorteile auf einen Blick:

**Zentraler Datenspeicher & Datenfreigabe**  
Jederzeit und ortsunabhängig auf Behandlungsdaten zugreifen und Informationen effizient, sicher und standortübergreifend im Team teilen

**Standortübergreifende Zusammenarbeit**  
Alle Praxis- oder Laborstandorte arbeiten auf einer gemeinsamen Datenbasis – für durchgängige Prozesse und strukturierte Arbeitsabläufe

**Sicheres Back-up (optional)**  
Schutz vor Datenverlust mit automatisierten, regelmäßigen Datensicherungen

**Clients- & User-Management**  
Eigene Verwaltung der Benutzerrechte: individuell – rollenbasiert und intuitiv

**Support-Ticketsystem**  
Direkter Draht zum zebris Service-Team: strukturierte und schnelle Übermittlung der Anliegen – mit direkter Rückmeldung über den Bearbeitungsstand

**Wissensdatenbank & Dokumentation**  
Jederzeit Zugriff auf Bedienungsanleitungen, Handbücher, FAQs und Schulungsvideos

## Datenmanagement\*

 **Produktstatus & Zubehörübersicht**

Alle Geräte im Blick: aktueller Produktstatus und zentrale Verwaltung des Zubehörs

 **Partner-Netzwerk**

Vernetzung mit Fachkollegen – gezielt und themenspezifisch

 **Produktvideos & wissenschaftliche Literatur**

Mehr Wissen durch anschauliche Anwendungsvideos und aktuelle Fachpublikationen rund um das zebris-System

**Datensicherheit hat Priorität**

Die zebris Customer Platform setzt auf höchste Datensicherheit mit DSGVO-konformer Verarbeitung, sichere Verschlüsselung und Hosting in Deutschland. So entsteht eine verlässliche Basis für effiziente Abläufe und transparente Kommunikation mit maximaler Datensouveränität und Vertrauen.

**Ein besonderes Plus**

Die integrierte Cloud-Back-up-Lösung sorgt für maximale Datensicherheit und schützt vor Verlust sensibler Informationen. Zudem lassen sich systemrelevante Einstellungen geräteübergreifend synchronisieren – eine enorme Arbeits erleichterung für alle, die in Teams oder über mehrere Arbeitsstationen hinweg arbeiten. Nicht zuletzt eröffnet die Plattform neue Möglichkeiten in der Zusammenarbeit: Große Datensätze lassen sich mühelos mit externen Partnern teilen – ideal für Zweitmeinungen, Beratung oder die Weiterverarbeitung.

Infos zum  
Unternehmen



Weitere Infos auf:

[www.zebris.de](http://www.zebris.de)

ANZEIGE



Save  
the  
Date

Symposium Berlin

# Moderne Hyaluron-säure in Parodontologie und dentaler Chirurgie



Berlin  
12. – 13.  
September  
2025

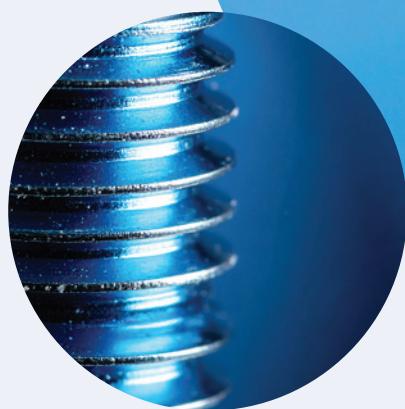


Weitere Informationen



# LUNCHPAKET

Unsere Rubrik LUNCHPAKET informiert zu Funden aus der Forschung rund um Zähne – heute, gestern und vor Jahrhunderten.



## Implantatreinigung in zehn Sekunden?

**Periimplantäre Infektionen** gehören zu den hartnäckigsten Komplikationen in der Implantologie. Sie gefährden nicht nur den Knochen, sondern oft das gesamte Implantat. Nun haben italienische Forscher<sup>1</sup> ein Verfahren untersucht, das mit einem schlanken Ablauf und kurzer Behandlungsdauer punkten will: die sogenannte Ten-Second-Technique. Das Konzept verbindet dabei zwei etablierte Werkzeuge. Zunächst wird die Implantatoberfläche zehn Sekunden lang mit Hybenx Gel benetzt. Die sulfonierte Phenolsäure ist aus der Parodontologie als chemischer Debridement-Helfer bekannt. Direkt danach folgt eine mechanische Reinigung mit Natriumbicarbonatstrahl. Die Idee dahinter ist eine kurze, aber intensive chemomechanische Desinfektion, die den Biofilm knackt, ohne das Implantat unnötig zu beschädigen. Für die Untersuchung wurden zwei explantierte Titanimplantate genutzt, die klinisch wegen periimplantärer Infektion entfernt worden waren. Beide wiesen vor der Behandlung massive weiche und harte Ablagerungen auf. Nach der Kombination aus Gel und Air-Polishing zeigten sich die Oberflächen im Rasterelektronenmikroskop deutlich sauberer. Die anschließende Röntgenanalyse bestätigte den visuellen Eindruck. Organische Kontaminanten und Fremdmaterialien waren im Vergleich zu den unbehandelten Proben deutlich reduziert. Neben den In-vitro-Befunden beschreibt das Autorenteam einen einzelnen klinischen Fall, in dem TST ebenfalls angewendet wurde. In der radiologischen Kontrolle nach drei Monaten zeichnete sich eine mögliche Regeneration des periimplantären Knochens ab. Für eine valide klinische Bewertung sei das aber noch zu früh, betonen die Autoren selbst.

Quelle: Katja Kupfer/ZWP online

Mehr aus Wissenschaft und  
Forschung auf ZWPonline.



1 De Nale M., Corte L.D., Bruschi E. et al. An in vitro study exploring a new method for managing peri-implant disease using the ten second technique. Sci Rep 15, 24870 (2025). <https://doi.org/10.1038/s41598-025-08946-8>

# DER KÖNIG UNTER DEN BEGO-IMPLANTATEN

BEGO Semados® RSX Pro



MACHEN SIE DEN ZUG IHRES LEBENS!

Das BEGO Semados RSX-Pro Implantat ist mehr als nur ein Implantat. Es ist der Garant für Qualität, Zuverlässigkeit und erstklassige Ergebnisse. Mit seiner Vielseitigkeit und Anpassungsfähigkeit ist es die perfekte Lösung für eine Vielzahl von zahnmedizinischen Anwendungen. Entdecken Sie die Zukunft der Dentalimplantologie!



Neugierig?  
<https://www.bego.com/de/koenig>

 BEGO

The BEGO logo consists of a stylized, heart-like shape followed by the word "BEGO" in a bold, sans-serif font.

# Pludent summer sale feierte großen Erfolg

1



Ein Beitrag von  
Sandra Riesenbeck

Am 23. und 24. Mai fand auf über 2.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche der Pludent Summer Sale in Münster statt. Exzellente Beratung in entspannter Atmosphäre und Einkaufen zu attraktiven Konditionen standen dabei traditionell im Mittelpunkt. Bereits zum zehnten Mal präsentierten über 80 Aussteller ihre neuesten Produkte, Technologien und Services – begleitet von spannenden Live-Demonstrationen und vielfältigen Networking-Möglichkeiten.

2



Der digitale Workflow für Praxis und Labor wurde anwendernah im Pludent Showroom vorgestellt. Besucher konnten live die neuesten Intraoralscanner testen und den digitalen Datenaustausch sowie die Möglichkeiten der Inhousefertigung erleben. Die 3D-Drucktechnologie spielte dabei eine zentrale Rolle. Durch ihre Anwendung lassen sich in der Zahnmedizin und Zahntechnik präzisere und effizientere Ergebnisse erzielen. Ob Modelle, Bohrschablonen oder provisorische Versorgungen – die umfassenden Möglichkeiten dieser Technologie wurden vor Ort anschaulich präsentiert.

## Virtuelle Realität revolutioniert die Dentaldiagnostik

Als ein Highlight demonstrierten außerdem die Planmeca-Experten die Virtual-Reality-Lösung Romexis® VR. Mit diesem innovativen Werkzeug eröffnet sich die Möglichkeit, 3D-Daten von Patienten beeindruckend detailliert in virtueller Realität zu betrachten, zu untersuchen und präzise zu analysieren. Die Technologie bietet nicht nur ein klareres Bild von Zahnanatomien, sondern schafft auch eine immersive VR-Erfahrung, die Patienten stärker in die Behandlungsplanung einbezieht. Zudem können Implantatpläne mit höchster Genauigkeit dargestellt werden – ein spannender Einblick in die Zukunft der Dentaltechnologie.

## Expertise für die Praxisgründung

Der Besuch in Münster bot auch für Existenzgründer viele Vorteile: Die Planung der zukünftigen Praxis, vom Grundriss über geeignete Behandlungseinheiten und Geräte bis hin zur idealen IT-Lösung, erfordert sorgfältige Überlegungen. Die Pludent-Experten kombinieren dabei ästhetisches Design mit Funktionalität und schaffen zusammen mit ausgewählten Industriepartnern professionelle Lösungen, die individuell auf die jeweiligen Anforderungen zugeschnitten sind.

## Mit dabei: Marke ORBIS

Am ORBIS Stand konnten Besucher die neuesten ORBIS Produkte testen. Das Sortiment wurde um hochwertige Diamant- und Hartmetallbohrer, Ultraschallspitzen, Retraktionsfäden, Artikulationspapier sowie um die innovative Zahnseide Ortho Floss erweitert, die speziell für die Reinigung von Zahnpfosten, Brücken und Implantaten entwickelt wurde. Neben den Produktneuheiten sorgte ein spannendes Gewinnspiel für zusätzliches Interesse, bei dem zwei exklusive ORBIS Sonnenstühle verlost wurden. Als echter Eyecatcher lockte unter dem Motto „ORBIS versüßt dir den Tag – perfekter Mix: Candy & Care“ die ORBIS Candy-Bar große und kleine Naschkatzen an den Stand.

**Bilder:** © Rocklife Fotografie Tanja Walters



**Kai Nierhoff**, Vorsitzender der Geschäftsführung bei Pludent

„Der persönliche Austausch und die individuelle Beratung vor Ort machen den Summer Sale zu einem ganz besonderen Erlebnis. Die positive Resonanz von Kunden, Industriepartnern sowie langjährigen Wegbegleitern zeigt uns, dass der Pludent Summer Sale als feste Größe innerhalb der dentalen Welt etabliert ist. Wir sind sehr stolz darauf, Gastgeber eines so erfolgreichen Events sein zu können.“

**Abb. 1:** An zwei Tagen konnten sich interessierte Fachbesucher auf dem Summer Sale in Münster informieren und zu attraktiven Konditionen einkaufen.

**Abb. 2:** Farb- und Materialmuster am Stand der Pludent Planungsexperten.

**Abb. 3:** Mit der Virtual-Reality-Lösung Romexis® VR können Patientendaten detailliert betrachtet, untersucht und präzise analysiert werden.

Weitere Infos auf:

[www.pludent.de](http://www.pludent.de)



## SYMPORIUM MODERNE HYALURONSÄURE IN PARODONTOLOGIE UND DENTALER CHIRURGIE

Berlin

12. – 13. September 2025

Hier gehts zur  
Anmeldung



### Das Potenzial vernetzter Hyaluronsäure

Das praxisnahe Symposium „Moderne Hyaluronsäure in Parodontologie und dentaler Chirurgie“ am 12. und 13. September 2025 in Berlin richtet sich an das gesamte Team aus Zahnmedizin, Parodontologie, Oral- & MKG-Chirurgie, das sich für die neuesten Entwicklungen und wissenschaftlichen Erkenntnisse auf diesem Gebiet interessiert. Vernetzte Hyaluronsäure hat in den letzten Jahren ein

bemerkenswertes Potenzial gezeigt, insbesondere im Bereich der parodontalen und oralchirurgischen Anwendung. Renommierte Experten stellen die neuesten Forschungsergebnisse dieser zukunftsweisenden Technologie vor. Die Teilnehmenden können sich auf wissenschaftliche Vorträge mit Bezug zur täglichen Praxis, interaktive Round Tables sowie Hands-on-Workshops für fachliche Dis-

kussionen und Austausch mit den Referenten freuen. Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen zur zahnärztlichen Fortbildung der BZÄK. Weitere Infos auf: [www.regedent.de](http://www.regedent.de).

**REGEDENT GmbH**  
Tel.: +49 9324 60499-27  
[www.regedent.de](http://www.regedent.de)

## Strategische Partnerschaft zwischen BEGO und NovaBone

BEGO Implant Systems, ein führender Anbieter dentaler Implantatsysteme mit einer langjährigen Tradition in der Zahnmedizin, und NovaBone, ein Pionier im Bereich innovativer Knochenersatzmaterialien, geben ihre strategische Partnerschaft bekannt. Im Rahmen dieser Vereinbarung übernimmt BEGO den Vertrieb der NovaBone-Produkte in Europa. Diese Partnerschaft verfolgt das gemeinsame Ziel, die Verfügbarkeit und den Zugang zu hochentwickelten Knochenersatzmaterialien für Zahnärzte, Implantologen und Patienten europaweit zu verbessern. NovaBone ist international für seine hochwertigen, biokompatiblen Materialien bekannt, die eine optimale Knochenregeneration ermöglichen. Die Produkte überzeugen durch fortschrittliche Technologie, klinisch bewährte Ergebnisse und einfache Handhabung.

„Die Partnerschaft mit NovaBone erweitert unser Portfolio im Bereich dentaler Regenerationsmaterialien und bietet unseren Kunden eine noch breitere Palette an Lösungen für die Implantatversorgung“, erklärt Steffen Böhm, Chief Product Officer bei BEGO. „Wir freuen uns darauf, die Expertise von NovaBone mit unserer umfassenden Vertriebsstruktur zu kombinieren und so die Behandlungsqualität für Patienten weiter zu steigern.“

Auch bei NovaBone zeigt man sich optimistisch: „Mit BEGO haben wir einen Partner

an unserer Seite, der nicht nur über umfassende Marktkenntnisse verfügt, sondern auch einen exzellenten Ruf für qualitativ hochwertige Produkte und innovative Lösungen genießt“, so Scott Day, Sprecher von NovaBone.

Beide Unternehmen sind davon überzeugt, dass diese strategische Allianz den Markt für regenerative Materialien nachhaltig beeinflussen wird – zum Nutzen der Anwender und Patienten gleichermaßen.

Quelle: BEGO Implant Systems GmbH & Co. KG



Infos zum  
Unternehmen



**Steffen Böhm**, Chief Product Officer bei BEGO Implant Systems (links), und **Scott Day**, Sr. Director, Business Development & Private Label bei NovaBone.

# Praxisstart



Erfahren  
Sie mehr



Erfolgreich  
Richtung eigene  
Praxis

Wir begleiten Sie von Anfang an:  
[praxisstart@plandent.de](mailto:praxisstart@plandent.de)

[plandent.de/praxisstart](http://plandent.de/praxisstart)

Plandent



## Neue Maßstäbe für präzisere Eingriffe

Bien-Air Dental präsentiert das neue Winkelstück CA 1:2.5, welches neue Standards in der Dentalchirurgie setzt. Die jüngste Entwicklung des Unternehmens zeichnet sich durch seine Kompatibilität mit extralangen (34 mm) chirurgischen Latch-Bohrern aus, was zu einer erheblichen Verbesserung der chirurgischen Effizienz führt. Das ergonomische Design mit interner Irrigationsleitung und einem kompakten Kopf bietet zudem eine klare Sicht auf den Operationsbereich und erleichtert die Handhabung. Das Winkelstück besteht aus hochwertigem rostfreiem Stahl, der für seine Zuverlässigkeit und Korrosionsbeständigkeit bekannt ist. Durch die Kombination mit den extralangen Latch-Bohrern eröffnen sich vielfältige Einsatzmöglichkeiten, darunter Wurzel spitzenresektionen, Hemisektionen, Kronenverlängerungen und Weisheitszahnentfernungen. Die Bohrer bieten eine erhöhte Stabilität, reduzieren Vibrationen und optimieren die Schnittgeschwindigkeit, was zu einer herausragenden Leistung des Instruments führt. Dabei bleibt Bien-Air Dental seinem Ruf treu, fortschrittliche Technologien zu entwickeln, die den Anforderungen der zahnärztlichen Praxis gerecht werden. Weitere Informationen über das Winkelstück CA 1:2.5 und andere Produkte des Unternehmens sind auf der Website verfügbar.



Infos zum  
Unternehmen



Jetzt **15 % Rabatt** auf  
verschiedene Ausführungen  
im Onlineshop sichern!

**Bien-Air Deutschland GmbH**

Tel.: +49 761 45574-0 • [www.bienair.com](http://www.bienair.com)

## Implantatkonzept für **höchstes Maß an Sicherheit**

Innovation ist der Schlüssel zum Erfolg – ein perfektes Beispiel dafür ist das patentierte Implantat des Herstellers nature Implants. Dank seines Gewindedesigns ermöglicht es ein präzises und schonendes Eindrehen mit minimalem Kraftaufwand. Dadurch werden Knochenschäden reduziert und die Primärstabilität gesteigert, was wiederum zu einer schnelleren und verbesserten Einheilung führt. Der torpedoförmige Grundkörper in Kombination mit dem innovativen, progressiven Tellergewinde bietet eine höhere Primärstabilität im Vergleich zu herkömmlichen zylindrischen und konischen Implantatsystemen. Aufwendige und invasive chirurgische Eingriffe werden überflüssig – ein wahrer Fortschritt in der Zahnmedizin. Das hexagonale Abutment bietet zahlreiche Behandlungsmöglichkeiten und vereinfacht die prothetische Versorgung. Mit diesem einzigartigen einteiligen Implantatkonzept haben Zahnärzte die Möglichkeit, in ihrer Praxis Implantologie noch effizienter und sicherer zu integrieren.

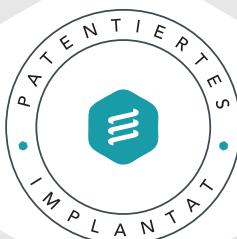
**nature Implants GmbH**

Tel.: +49 6032 869843-0 • [www.nature-implants.de](http://www.nature-implants.de)



Infos zum  
Unternehmen

INNOVATION  
UND BEWÄHRTE QUALITÄT  
VON NATURE IMPLANTS  
FÜR OPTIMALE BEHAND-  
LUNGSERGEBNISSE.



# 97 %



## DANKE FÜR IHR VERTRAUEN!

97 Prozent aller DZR Kunden sind mit uns insgesamt zufrieden.

91 Prozent geben uns sogar die Note 1 oder 2.\*

DZR Deutsches Zahnärztliches Rechenzentrum GmbH



[www.dzr.de](http://www.dzr.de)

**DZR**

## Kompressions-Schrauben-Implantat ermöglicht sofortige Belastbarkeit

Die Abkürzung K.S.I. steht für Kompressions-Schrauben-Implantat und bezeichnet das Grundkonzept des Implantatsystems. Die speziell konstruierte Gewindeform ermöglicht primäre Stabilität und damit sofortige Belastbarkeit. Das Kompressionsgewinde des Implantatkörpers ist so gestaltet, dass das umgebende Knochengewebe beim Eindrehen nur innerhalb seines Elastizitätsbereichs verdrängt, aber nicht zerstört wird. Durch die konkav ausgebildeten Gewindegänge wird die Spongiosa gleichmäßig radial verdrängt und komprimiert. Die Rundungen zwischen den Gewindewendeln werden ausgefüllt, sodass keine Leerräume auftreten können. Daraus ergibt sich die sogenannte Presspassung – Voraussetzung für Primärstabilität und sofortige Belastbarkeit. Die Implantate werden aus Titan gefertigt.

### K.S.I. Bauer-Schraube

Tel.: +49 6032 31912 · [www.ksi-bauer-schraube.de](http://www.ksi-bauer-schraube.de)



### Produktvorteile des K.S.I.-Systems auf einen Blick

Durch die grazile Schraubengestaltung wird die Implantation auch bei geringem vertikalem Knochenangebot und schmalem interkoronalem Abstand möglich.

Durch die minimalinvasive Implantatsetzung treten kein OP-Schock und keine post-operativen Beschwerden auf.

Durch Kompression und Presspassung werden Primärstabilität und Belastbarkeit erreicht.



Weitere Informationen sowie das Online-Bestpreisformular finden interessierte Praxen über den QR-Code.

inklusive Implantatteilen. Mit dieser Aktion unterstützt Permadental gezielt Praxisteam beim Einstieg in die Digitalisierung oder der Erweiterung digitaler Workflows, besonders auch im Implantatbereich. Die digitale Abformung mit TRIOS-Scannern ermöglicht einen effizienteren Behandlungsablauf, eine höhere Präzision sowie die nahtlose Einbindung in digitale Planung und Fertigung. Als erfahrener Partner begleitet Permadental Zahnarztpraxen nicht nur mit hochwertigen Zahnersatzlösungen, sondern auch mit individueller Beratung, Online-Schulungen und technischer Unterstützung im Bereich Implantatprothetik und Aligner-Therapien. Die TRIOS-Kampagne ist Teil der langfristigen Strategie des Unternehmens, Praxen auf ihrem Weg in die nahezu abdruckfreie digitale Zahnmedizin praxisnah und wirtschaftlich zu begleiten.

**Permadental GmbH** · Tel.: +49 2822 7133-0 · [permadental.de/trios-bestpreis-pm](http://permadental.de/trios-bestpreis-pm)

## Digitale Bildgebung auf höchstem Niveau

Die moderne Zahnarztpraxis verlangt nach effizienter, vernetzter und intelligenter Bildgebung – und genau das bietet DTX Studio™ Clinic. Die Software vereint alle digitalen Bildgebungsdaten zentral an einem Ort: von 2D-Röntgenbildern über DVTs bis zu intraoralen oder Gesichtsscans und klinischen Fotos. Dank der Kompatibilität mit Geräten nicht nur von DEXIS™, sondern auch von vielen anderen Anbietern lassen sich Daten mühelos integrieren.

Mit KI-gestützten Funktionen wie „MagicAssist“ zur automatischen Datenaufbereitung und der 2D-KI-Zahnbefundfunktion, die potenzielle Befunde erkennt, wird der diagnostische Workflow erheblich vereinfacht. „SmartFocus“ bietet einen schnellen Überblick über alle relevanten Zahnbilder, während „SmartFusion“ 3D-Daten von DVT und IOS präzise kombiniert.

Tools für einfache Atemwegsanalysen und Erstellung von Bohrschablonen für den 3D-Druck runden das System ab. DTX Studio™ Clinic ist damit ein zentrales Werkzeug für jede digital ausgerichtete Zahnarztpraxis.



[Mehr Infos zu DTX Studio™ Clinic](#)



**DEXIS** • [www.dexis.com](http://www.dexis.com)

## Implantate: Langlebig bei richtiger Pflege



Wir werden oft Folgendes gefragt: „Wie lange hält ein Implantat?“ Unsere Antwort: „Lange, wenn man es pflegt.“ Mit dem natürlichen Periimplantitis-Gel „durimplant“ von lege artis Pharma haben Patienten nachhaltige Freude an ihrem teuren Implantat.

Das natürliche Prophylaxe-Gel ist also wie Musik für das Implantat. Aber was ist der Clou an durimplant?

Das Besondere am Periimplantitis-Gel ist der lang haftende wasserabweisende Schutzhals gegen Bakterien und chemische sowie mechanische Reize. Er pflegt und beugt Entzündungen in der Umgebung von Zahimplantaten vor.

durimplant unterstützt die Einheilung neu gesetzter Implantate und verlängert die Lebensdauer von Titan- wie auch Keramikimplantaten, natürlich.

Natürlich? Ja, durimplant enthält pflanzliche Inhaltsstoffe auf veganer Basis aus Beinwell, Salbei, Pfefferminze und Thymian. Es ist auch für Risikopatienten mit geschwächtem Allgemeinzustand geeignet – beispielsweise geriatrische Patienten, Diabetiker, Krebspatienten, Raucher, Rheumatiker und Schwangere.

Das Implantat-Pflege-Gel ist im Dentalgroßhandel oder auch für die tägliche häusliche Prophylaxe in der Apotheke beziehbar (PZN: 04999590). Es gilt: Pflege, statt Verlust des teuren Implantats.

Infos zum Unternehmen

**lege artis Pharma GmbH + Co. KG**  
info@legeartis.de  
[www.legeartis.de](http://www.legeartis.de)



**durimplant =**  
dur (engl. duration = **langlebig**)  
+ implant = „**Freude am Implantat**“



## Mehr und besser sehen mit neuem DVT-Gerät

Bereits das Green X, welches 2020 vorgestellt wurde, begeisterte orangedental-Kunden mit seinen vielen Funktionen und Aufnahmemöglichkeiten wie etwa dem 49 µm Endo-Modus.

Das auf der IDS in Köln vorgestellte Green Xevo ist der gänzlich überarbeitete Nachfolger des Green X. Es verfügt unter anderem über einen neuen Rekonstruktionsprozess und mittels der AI-gestützten Rauschunterdrückung liefert das neue DVT von VATECH eine noch hochauflösendere Bildqualität. „Smart Focus“ ermöglicht mit nur einem Masterscan im FOV 12x9 bis zu vier zusätzliche Bilddarstellungen. Nach dem Scan können drei Rekonstruktionen frei wählbar im FOV 4x4 cm bei 70 µm darge-

stellt werden, beispielsweise für die Verwendung bei endodontischen Behandlungen. Zusätzlich ist eine rekonstruierte Auto-Panoramaaufnahme verfügbar. Der Scout Mode für optimale Aufnahmeplanung steht beim Green Xevo jetzt auch bei den kleineren Volumina 4x4, 5x5 und 8x5 zur Verfügung und reduziert Fehlpositionierungen.

### orangedental GmbH & Co. KG

Tel.: +49 7351 47499-0  
[www.orangedental.de](http://www.orangedental.de)



Infos zum  
Unternehmen



Mit OD Protect & Care  
bietet orangedental  
**10 Jahre Garantie**  
auf alle Teile.

## Impressum

### Verlagsanschrift

OEMUS MEDIA AG  
Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig  
Tel.: +49 341 48474-0  
[www.oemus.com](http://www.oemus.com)

### Herausgeber

Torsten R. Oemus

### Vorstand

Ingolf Döbbecke  
Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller  
Torsten R. Oemus

### Chefredaktion

Katja Kupfer  
Tel.: +49 341 48474-327  
[kupfer@oemus-media.de](mailto:kupfer@oemus-media.de)

### Redaktionsleitung

Marlene Hartinger  
Tel.: +49 341 48474-133  
[m.hartinger@oemus-media.de](mailto:m.hartinger@oemus-media.de)

### Redaktion

Paul Bartkowiak  
Tel.: +49 341 48474-203  
[p.bartkowiak@oemus-media.de](mailto:p.bartkowiak@oemus-media.de)

### Anzeigenleitung

Stefan Thieme  
Tel.: +49 341 48474-224  
[s.thieme@oemus-media.de](mailto:s.thieme@oemus-media.de)

### Grafik/Satz

Josephine Ritter  
Tel.: +49 341 48474-144  
[j.ritter@oemus-media.de](mailto:j.ritter@oemus-media.de)

### Art Direction

Alexander Jahn  
Tel.: +49 341 48474-139  
[a.jahn@oemus-media.de](mailto:a.jahn@oemus-media.de)

### Herstellungsleitung

Gernot Meyer  
Tel.: +49 341 48474-520  
[meyer@oemus-media.de](mailto:meyer@oemus-media.de)

### Druck

Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG  
Frankfurter Straße 168  
34121 Kassel

**Verlags- und Urheberrecht:** Die Zeitschrift und die enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt besonders für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Bei Einsendungen an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern nichts anderes vermerkt ist. Mit Einsendung des Manuskripts gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Bücher und Manuskripte kann keine Gewähr übernommen werden. Mit anderen als den redaktionseigenen Signa oder mit Verfassernamen gekennzeichnete Beiträge geben die Auffassung der Verfasser wieder, die der Meinung der Redaktion nicht zu entsprechen braucht. Der Verfasser dieses Beitrages trägt die Verantwortung. Gekennzeichnete Sonderteile und Anzeigen befinden sich außerhalb der Verantwortung der Redaktion. Für Verbands-, Unternehmens- und Marktinformationen kann keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung für Folgen aus unrichtigen oder fehlerhaften Darstellungen wird in jedem Falle ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Leipzig.

**Editorische Notiz (Schreibweise männlich/weiblich/divers):** Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der Genderbezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf alle Gendergruppen.

**HIER  
ANMELDEN**

[www.dgzi-jahreskongress.de](http://www.dgzi-jahreskongress.de)



© AlexanderAntony - stock.adobe.com

# **IMPLANTOLOGIE IM SPANNUNGSFELD ZWISCHEN PRAXIS UND WISSENSCHAFT 54. JAHRESKONGRESS DER DGZI**

**3./4. OKTOBER 2025  
GRAND ELYSÉE HOTEL HAMBURG**



# DAS NEUE CHAIRSIDE



Perfit FS

## EASY Mill4 <sup>byzz® 11</sup>

### Das kleine Kraftpaket

- ✓ extrem wirtschaftlich, platzsparend und schnell - die perfekte Lösung auch für Labore
- ✓ Perfit FS vollgesintertes Zirkon, kann dünner  
Hart wie Zahn, 3,5x biegefester als Glaskeramik, 0,2mm Minimalstärke
- ✓ höchste Passgenauigkeit
- ✓ extrem präziser Randschluss  
Fast totale Reduktion von Bakterienintrusion
- ✓ Bis 33% weniger Zahnsubstanzabtrag, minimalinvasiv
- ✓ kein Sinterofen nötig
- ✓ keine Schrumpfungsfehler
- ✓ kein Glanzband nötig - nur polieren
- ✓ maximal optimierter, offener byzz® Workflow
- ✓ delegierbar, einfaches Handling
- ✓ Profi-Support  
9 Zahntechniker und 5 Ingenieure



Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme:  
Tel.: +49 (0) 7351 474 990 | [info@orangedental.de](mailto:info@orangedental.de) | [www.orangedental.de](http://www.orangedental.de)

**orangedental**  
premium innovations